

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Joseph von Laßberg - Ergänzungen

Brief von Alois Sesar an Familie : 1309- Laßberg von und Maximilian von
Lassberg, 21.11.1870

Sesar, Alois

Augsburg, 21.11.1870

[urn:nbn:de:bsz:31-372482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372482)

1870
508.

zyp. d. 2^{ter} Decbr 1870

Alois Lesar

K 3123,26

Augsburg d. 24 Nov. 1870.

Seiner Hofmestryabauer!

Wenden die kaiserliche Kuchelst von
Ihre Majestät dem Kaiserin lieblich
Freundlich und Zufrieden in der Ku-
chenkuchelst, das ganze Eignen
aufrecht zu haben. Dieser kaiserliche
Kuchelst hat alle die ich mich zu verstehen
sich beliebt und mich die Kuchelst
auf die Kuchelst in der Kuchelst
Zufrieden, gibt und Tragt in
Kuchelst Kuchelst.

Gibt mich ich mich zu verstehen
Kuchelst, wie sehr aufrecht
Kuchelst oder Kuchelst von dieser
Kuchelst, wie lieblich
Gibt mich kaiserliche Kuchelst.

Daß meine Liebste Frau an diesen
Mittwochigen Abend fast schon
zwey Stunden bedauert weyge-
lassen, so wie ich sie Augenlicht,
in Folge dessen so mich weygeboten
Herr Raffael zu holen, dar-
auf so wie ich die ich in meinem
Atelier gearbeitet habe, und ich
sich mit großer Liebe und Aufopfer-
ung gethan, so über mir das gute
Eigene große Lob aufhalten und
große Freude empfunden. Die
Himmelskinder Maria von Guido
Reni für ihre Hofesolympen, so wie
sich selbst Bild zu dem so gearbeitet
hat. Ich habe so mich sehr
großem in Arbeit und wurde
so wie ich Raffael zu Herrn
Zufriedenheit gehalten.

Daß am 15. d. M. fast Herr Eigener
so Herr Dierhöf gehalten, so wie sich

...er sich zu einem Art von Pöbel ge-
palteten, nicht aber auf Auflösung des
Anstalts die Absicht das Fortdauern, und
dessen Verbesserung, sondern eine
ganzliche Zerlegung usw., zu dem
er überhaupt ohne unsere Zustimmung
galtigen haben will. Nur 3 Tage
lang war er an das Krankenbett
gepflegt, er fühlte das Unwohlsein
seiner Krankheit und ersah in die Verhältnisse
unserer hl. Religion auf, was sich
er sucht und übt. Seine seiner App.

Da wir Lida, meine lieben Söhne
und Pfarrer E. v. Haber und die
das Krankenbett sind, und die einzigen
Götter aller seiner Gesandten in der
Gemeinschaft, seit 12 Jahren
mit ihm gepflegt verbunden, an
den Göttern, die wir für die Götter
haben verantworten, die Lida in
Lida pflichtig sein zu lassen, so

so bitten wir das Kommissar, das Pien
unserem lieben Freunde und Associe
geoffen, auf sich und überzugeben,
indem wir garrisß alles für uns haben
im den Kopf und des Kommissar unser
Ateliers zu erhalten.

Das Zeitbloom haben wir d. 22.
J. M. Hoffmeister dem Expediteur übergeben,
und werden die daraufhin die für
erhalten.

Die gute Frau Eigner ist in ihrem
Angelegenheit sehr, wir hoffen ihr
staud und gesund zu sein. Die wir
Freund v. Huber lassen sich für
gebenen freundlich empfahlen.

Es verbleibe mit vorzüglicher Hof-
nung und Respekt
Ihrer Hofnungsbauer

ganz anhänglich
Olois Seser